

06. Januar 2019

Fahrermangel größte Herausforderung in 2019

BWVL-Präsident Quick nimmt Politik in die Pflicht

Auch im Neuen Jahr stellt der Mangel an Kraftwagenfahrern für die Transport- und Logistikbranche eine große Herausforderung dar. Der Präsident des Bundesverbandes Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL), Jochen Quick fordert zu Jahresbeginn von der Politik daher ein konsequentes Handeln für 2019 um den zunehmenden Engpässen strategisch entgegenzusteuern. So müsse der Beruf des Kraftwagenfahrers zwingend als Mangelberuf anerkannt sowie Fachkräfte gezielt im Ausland angeworben werden. Aus diesem Grund wird der Referentenentwurf des Bundes von Präsident Quick ausdrücklich begrüßt. Allerdings bedarf es damit einhergehend einer Vereinfachung der fachspezifischen und standardisierten schriftlichen Prüfungsfragen in deutscher Sprache um ausländische Fachkräfte schnell einsetzen zu können. Die Potentiale des osteuropäischen Arbeitskräfte marktes seien jedoch gleichermaßen begrenzt. Aus diesem Grund müsse man gleichzeitig umfassende Anstrengungen zur Qualifizierung und Rekrutierung inländischer Fachkräfte unternehmen. Hierzu bedarf es einer generellen Imageverbesserung des Fahrerberufs in der Gesellschaft. Dies könne jedoch nur funktionieren, wenn die Politik gemeinsam mit der gesamten Speditions- und Transportbranche an einem Strang zieht. Angefangen bei der Verbesserung der Bedingungen an der Laderampe und den Rastplätzen in Form von ausreichend zur Verfügung stehenden sanitären Anlagen bis hin zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. 2019 könnte demnach ein Schlüsseljahr für die strategische Ausrichtung der Behebung des Fachkräftemangels darstellen.

*Der **BWVL e.V.** ist einer der führenden Unternehmensfachverbände für Transport und Logistik. Seit 1955 vertritt der BWVL engagiert und wirksam die gemeinsamen logistischen Interessen von Industrie- und Handelsunternehmen gegenüber der Politik und in der Wirtschaft.*

Pressekontakt:

Lea Metzler
Referentin

Bundesverband Wirtschaft,
Verkehr & Logistik e.V.
(BWVL)
Lengsdorfer Hauptstraße 75,
53127 Bonn

E-Mail: presse@bwvl.de
Tel: 0228 925 35 0
Telefax: 0228 925 35 45
www.bwvl.de